

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	14
Einführung	19

1. Teil: Das Arbeitsverhältnis als bürgerlich-rechtliches Rechtsverhältnis?

A. Entwicklung von der Weimarer Zeit bis nach 1945	22
B. Neuere Tendenzen	24

2. Teil: Nichtleistung der Arbeit

A. Von keiner Vertragspartei verschuldete Nichtleistung der Arbeit	
– Ohne Arbeit kein Lohn?	27
I. Bisherige Rechtslage	27
1. Anspruch auf die Arbeitsleistung	27
2. Anspruch auf das Arbeitsentgelt	32
II. Neue Rechtslage	34
1. Anspruch auf die Arbeitsleistung	34
2. Anspruch auf das Arbeitsentgelt	37
III. Fazit	39
B. Vom Arbeitnehmer verschuldete Nichtleistung der Arbeit	39
I. Bisherige Rechtslage	39
1. Anspruch auf die Arbeitsleistung	39
a) Die herrschende Meinung	39
b) Die Auffassungen Hubers und Jakobs	40
2. Rechte des Arbeitgebers	42
a) Rechte aus § 323 BGB a.F.	43
b) Schadensersatz	43
II. Neue Rechtslage	46
1. Anspruch auf die Arbeitsleistung	46
2. Rechte des Arbeitgebers	47
a) § 326 BGB	47
b) Schadensersatz	47
aa) Allgemeines	47
bb) § 281 BGB	49
cc) § 283 BGB	50
(1) Vorliegen einer Pflichtverletzung	51
(2) Schadensermittlung und Schadensumfang	53
III. Fazit	54

C. Vom Arbeitgeber verschuldete Nichtleistung der Arbeit	55
D. Arbeitsverhinderung aus betriebs- oder wirtschaftsbedingten Gründen – Behandlung des so genannten Betriebs- und Wirtschaftsrisikos	56
I. Anspruch auf die Arbeitsleistung	56
II. Anspruch auf das Arbeitsentgelt	57
1. Bisherige Rechtslage	57
a) Betriebsrisikofälle	57
aa) „Betriebsrisikolehre“ – Die Auffassung der Rechtsprechung	58
bb) Versuche einer Einordnung der Betriebsrisikolehre in das BGB unter Zugrundelegung der Antithese von Unmöglichkeit und Annahmeverzug	59
cc) Versuche einer Einordnung der Betriebsrisikolehre in das BGB unter Aufgabe der Antithese von Unmöglichkeit und Annahmeverzug	65
b) Wirtschaftsrisikofälle	67
2. Neue Rechtslage	68
a) Betriebsrisikofälle	68
aa) Gesetzliche Verankerung der Betriebsrisikofälle?	69
bb) Dogmatische Konstruktion	70
cc) Rechtsgrund- oder Rechtsfolgenverweis?	73
(1) Allgemeines	73
(2) Annahmeverzugsvoraussetzungen	74
b) Wirtschaftsrisikofälle	77
III. Fazit	78
E. Arbeitsverhinderung aus persönlichen Gründen	78
I. Bisherige Rechtslage	79
1. Anspruch auf die Arbeitsleistung	79
a) Die verschiedenen Lösungsmodelle	80
aa) Ablehnung einer Pflichtenmodifikation	80
bb) Unmöglichkeit	81
cc) Lehre vom Wegfall der Geschäftsgrundlage	83
dd) § 242 BGB	84
ee) Die Auffassung des Bundesarbeitsgerichts	87
b) Vorhersicht, Vorhersehbarkeit und Unvorhersehbarkeit der Pflichten- oder Rechtsgüterkollision	89
2. Anspruch auf das Arbeitsentgelt	92
3. Schadensersatz	94
II. Neue Rechtslage	96
1. Anspruch auf die Arbeitsleistung	96
a) Regelungsumfang des § 275 Abs. 3 BGB	97
b) Dogmatische Einordnung des § 275 Abs. 3 BGB	102

c) Verhältnis des § 275 Abs. 3 BGB zum Institut des Wegfalls der Geschäftsgrundlage	103
d) Verhältnis des § 275 Abs. 3 BGB zu § 315 BGB	105
e) Inhaltliche Ausgestaltung des § 275 Abs. 3 BGB	107
f) Rechtsfolgen	111
2. Anspruch auf das Arbeitsentgelt	113
3. Schadensersatz	113
III. Fazit	116
F. Arbeitsunfähigkeit wegen Krankheit	117
G. Verstoß gegen ein gesetzliches Verbot	121
I. Bisherige Rechtslage	122
II. Neue Rechtslage	123
III. Fazit	128
H. Rückabwicklung von Entgeltzahlungen	128

3. Teil: Schlechtleistung der Arbeit

A. Allgemeines zur Arbeitnehmerhaftung bei Schlechtleistung	134
I. Bisherige Rechtslage	134
II. Neue Rechtslage	136
III. Fazit	139
B. Haftungsbeschränkung zugunsten des Arbeitnehmers	139
I. Bisherige Rechtslage	140
1. Die Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts	140
2. Dogmatische Begründung	142
a) Korrektur der Tatbestandsvoraussetzungen	142
b) Ausschluss der Rechtswidrigkeit	143
c) Ausschluss der Schuld	144
d) Modifikation der Rechtsfolgenseite	146
II. Neue Rechtslage	150
III. Fazit	153
C. Beweislastverteilung	153
I. Bisherige Rechtslage	153
II. Neue Rechtslage	155
III. Fazit	158
D. Mankohaftung	159
I. Bisherige Rechtslage	159
II. Neue Rechtslage	162
III. Fazit	164

4. Teil: Der Arbeitnehmer als Verbraucher?

A. Allgemeines	165
B. Verzugszinsen	171
C. Widerrufsrecht des Arbeitnehmers bei Aufhebungs- oder Abwicklungsverträgen	175
D. Fazit	178

5. Teil: Kündigung und Abmahnung

A. Bisherige Rechtslage	179
I. Rechtsgrundlage des Abmahnungserfordernisses	179
II. Funktionen und rechtlicher Charakter der Abmahnung	181
III. Erforderlichkeit der Abmahnung	182
B. Neue Rechtslage	185
I. Rechtsgrundlage des Abmahnungserfordernisses	185
1. Außerordentliche Kündigung	185
2. Ordentliche Kündigung	187
II. Funktionen und rechtlicher Charakter der Abmahnung	188
III. Erforderlichkeit der Abmahnung	191
C. Fazit	193

6. Teil: AGB-Kontrolle im Arbeitsrecht

A. Bisherige Rechtslage	194
B. Neue Rechtslage	196
I. Gegenstand der Kontrolle	197
1. Arbeitsverträge	197
2. Tarifverträge, Betriebs- und Dienstvereinbarungen	201
II. Einbeziehung Allgemeiner Geschäftsbedingungen in den Arbeitsvertrag	203
III. Inhaltskontrolle	206
1. Allgemeine Grundsätze	206
2. Schranken der Inhaltskontrolle	207
a) Gleichstellung von Tarifverträgen, Betriebs- und Dienstvereinbarungen mit Rechtsvorschriften im Sinne von § 307 Abs. 3 BGB	208
b) Kontrollfähigkeit des Entgelts	212
3. Berücksichtigung der im Arbeitsrecht geltenden Besonderheiten	216
a) Allgemeines	216

b) Reichweite des Begriffs „Besonderheiten des Arbeitsrechts“	218
c) Einzelne „Besonderheiten des Arbeitsrechts“	220
4. Klauselverbote	222
a) Klauselverbote ohne Wertungsmöglichkeit gemäß § 309 BGB	223
aa) Vertragsstrafen, § 309 Nr. 6 BGB	223
bb) Form von Anzeigen und Erklärungen, § 309 Nr. 13 BGB	227
b) Klauselverbote mit Wertungsmöglichkeit gemäß § 308 BGB	230
IV. Rechtsfolgen unwirksamer Klauseln	237
C. Fazit	243
Zusammenfassende Thesen	244
Literaturverzeichnis	248
Sachregister	278